

Seite 1/2

1. Februar 2011

CV Hanna Züllig

21.01.1964 Geboren in Bülach

Ausbildungen

- 1982 Matura Typus B, KZU Bülach
- 1983-1988 Vorkurs und Fachklasse für ZeichenlehrerInnen, Hochschule für Gestaltung und Kunst, Zürich, Diplom für das Höhere Lehramt
- 1999-2000 Ausbildung zur Webpublisherin EB Zürich

Arbeit

- 1988-1993 Tätigkeit als Zeichenlehrerin an verschiedenen Kantonsschulen als Lehrerin für Bildnerisches Gestalten
- 1995-1998 Deutschlehrerin, Deutsch für Fremdsprachige, ECAP Zürich
- 1993-2001 freischaffende Künstlerin. Diverse Ausstellungen und Auszeichnungen.
- 1995-1999 Assistentin am Lehrstuhl für Bildnerisches Gestalten, ETH Zürich
- 2000-2004 Arbeit als Webdesignerin, Programmiererin bei ditoy gmbh [www.ditoy.com]
- 2003 Gründung von «internauta» [www.internauta.ch], Agentur für innovative Webprojekte. Inhaberin und Geschäftsführerin bis 2009 ca 50 Projekte erfolgreich abgewickelt
- 2003-2004 Unterrichtende im Lehrgang «webprogrammer» an der EB Zürich
Verantwortliche für den «Lerntreff» EB Zürich, einem Angebot für Kursteilnehmende im Bereich Webdesign und Webprogrammierung.
Mitarbeit in der Projektgruppe Leitbild der EB Zürich
- 2007 mit Kathrin Stärk, Gründung von «Beezle» [www.beezle.ch], Consulting-Unternehmen in der Internetbranche für Personen und Institutionen aus den Bereichen Kunst, Kultur und Bildung. Inhaberin und Geschäftsführerin.
- 2006-2009 Freelancerin für die Partnerfirma ditoy gmbh: Projektleitung für die Produktion eines Move Management Systems (Webapplikation), welches von einem internationalen Konsortium führender Umzugsfirmen bei ditoy in Auftrag gegeben wurde. Die Arbeit beinhaltete die Kommunikation mit dem Kunden, die Erfassung der Spezifikationen, Kommunikation mit den Programmierern, Testing
- 2009 Mitglied der Jury bestofswissweb
- 2010 Relaunch von internauta als ‚internauta by Hanna Züllig‘.
Verstärkter Schwerpunkt auf Konzept und Beratung, Projektleitung.
Umsetzungen von Webprojekten mit fixen Kooperationspartnern.
- 2011 Unterrichtende im Lehrgang «webpublisher» an der EB Zürich. Module Webprogrammierung (php, mysql, javascript)

Freie Vermittlungstätigkeit

90-94 Mitaufbau und Kuratierung des Ausstellungs- und Veranstaltungsortes Projekt
Raum, Hohlstrasse 208 Zürich

Ausstellungen (Auswahl)

92 Kulturzentrum Kammgarn, Schaffhausen
94 U-Passage, Zürich
94 Shedhalle, Zürich
 im Rahmen der Ausstellung «merry go round»
96 Galerie B. Weiss
96 Kombirama, Zürich,
 im Rahmen des Raumforschungsprojekts «61/2 weeks»
97 Messe Basel, eidg. Stipendienwettbewerb
97 AKKU Atelier, Uster
98 KLINIK, Zürich
99 Helmhaus Zürich «curators' digest»
99 «Chambreville», Konsumbäckerei Solothurn
99 Kulturzentrum Nairs, Scuol
00 Villa am Abach, Uster
01 «diadrome», Zürich
01 Kunstmuseum Solothurn, Kunstmuseum Moutier, Analog-Dialog
02 «diadrome», bh9, Genf

Publikationen

96 Hanna Züllig, Grundrisse 93-95
 zwölf Serigrafien mit einem Text von
 Christoph Vögele
97 «Lichtstücke»,
 mit einem Text von Dominique Eigenmann

Stipendien und Auszeichnungen

96 Werkbeitrag des Kantons Zürich
96 Atelierstipendium der AKKU
98 Werkbeitrag des Kantons Zürich
99 Atelierstipendium Kulturzentrum Nairs, Scuol